



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Flächen der Baumobstanlagen und Baumobstbestände

Jahr 2012



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Februar 2013

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6C108)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Herr Block
Telefon: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Flächen der Baumobstanlagen
und Baumobstbestände

Jahr 2012

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anmerkungen zu den Ergebnissen	4
Graphische Darstellungen	6
Tabellen	
1 Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2012 nach Größenklassen der Baumobstfläche	10
2 Betriebe mit Anbau von regional bedeutenden Apfelsorten 2012 nach Größenklassen der Baumobstfläche	12
3 Anbau von Baumobstarten 2012 nach dem Alter der Bäume	14
4 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten 2012 nach dem Alter der Bäume	16
5 Anbau von Apfel- und Birnensorten 2012 nach Pflanzdichteklassen	18
6 Anbau von übrigen Baumobstarten 2012 nach Pflanzdichteklassen	21
7 Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2012 nach Kreisen	22
8 Betriebe mit Anbau von regional bedeutenden Apfelsorten 2012 nach Kreisen	24
9 Anbauflächen und Baumanzahl der wichtigsten Baumobstarten 2007 und 2012	26
Anlage	
Fragebogen	
Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten	

Abkürzungen

ha	=	Hektar
Mill.	=	Million
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden, genau Null
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen bzw. durch nicht veröffentlichte Einzelangaben (Datenschutz).

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2012.

Gemäß § 16 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz)¹⁾ wird die Baumobstanbauerhebung allgemein alle fünf Jahre, beginnend 1992, in der Zeit von Januar bis Juni durchgeführt.

Erhebungseinheiten waren Betriebe, die mindestens 50 Ar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung bewirtschaften, mit einer Pflanzdichte von 100 Bäumen und mehr je Hektar. Dazu zählten auch Neuanpflanzungen, die noch nicht ertragsfähig sind. Betriebe, die ausschließlich Obstanlagen mit einer Pflanzdichte von weniger als 100 Bäumen je Hektar bewirtschaften und das Obst nicht wirtschaftlich nutzen, mussten den Fragebogen nicht ausfüllen. Bei einer eindeutigen wirtschaftlichen Nutzung wurden auch Flächen mit geringerer Pflanzdichte einbezogen, wenn das Obst verkauft oder vermostet bzw. anderweitig zu Vermarktungszwecken verarbeitet wurde (jedoch nicht für den Eigenbedarf).

Erhoben wurden die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredelungszeitpunkte sowie die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume. Für folgende Baumobstarten waren Angaben erforderlich:

- Äpfel
- Birnen
- Süßkirschen
- Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen und
- Mirabellen, Renekloden.

Als Hauptnutzung gilt Baumobst, wenn

- es in Reinkultur, d.h. ohne Unter- und Zwischenkultur steht sowie Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden,
- es mit anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche steht und der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als aus der Unter- bzw. Zwischenkultur. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden.

Nicht anzugeben waren:

- gerodete Anlagen (auch als Teilflächen einer Anlage) und
- Baumobstanlagen, die im Frühjahr 2012 zur Rodung anstanden.

Durch Anhebung der Erfassungsgrenzen in den Jahren 2001 und 2012 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen früherer Erhebungen eingeschränkt.

Aufgrund ihrer geringen Bedeutung wurden 2012, wie bereits auch 2007, Baumobstarten Aprikosen, Pfirsiche und Walnüsse nicht mehr erfasst.

Anmerkungen zu den Ergebnissen

Laut aktuelle Baumobstanbauerhebung 2012 bewirtschafteten 84 Betriebe 1 557 Hektar (ha) Baumobstfläche mit 2,4 Millionen (Mill.) Bäumen. Noch vor 15 Jahren wurden 2,9 Mill. Obstbäume gezählt. Bei der letzten Erhebung, die vor 5 Jahren stattfand, haben 94 Obstanbaubetriebe 1 688 ha Fläche für den Anbau vom Baumobst genutzt. Das war im Vergleich zu 2012 um fast ein Zehntel mehr.

Allein die Fläche der Apfelbäume hat sich in den letzten 5 Jahren um 110 ha (-11 %) verringert. Mit 897 ha, das sind 57,6 % der Baumobstfläche, bleiben die Äpfel weiterhin Hauptobst in Sachsen-Anhalt. Am meisten angebaute Sorten sind, wie bereits auch 2007, Idared mit 129 ha (2007 = 195 ha), Elstar mit 98 ha (2007 = 96 ha), Jonagold mit 94 ha (2007 = 92 ha), Gala mit 87 ha (2007 = 96 ha), Golden Delicious mit 66 ha (2007 = 87 ha) und Jonagored mit 60 ha (2007 = 81 ha).

Auf 510 ha stehen Kirschbäume. Das sind 32,8 % der Gesamtfläche. Hierbei sind 77 % bzw. 391 ha Süßkirschen und 23 % bzw. 119 ha Sauerkirschen. Bei der letzten Erhebung vor fünf Jahren lagen diese Anteile bei 67 % bzw. 33 %. Die Anzahl der Bäume von Süßkirschen stieg auf über 240 000, das sind 42 % mehr als 2007. Dagegen hat sich die Zahl der Bäume von Sauerkirschen um 37 % verringert. Auf 6 % der Gesamtfläche reifen Pflaumen und Zwetschen heran. Das sind 92 ha insgesamt.

Das Altersspektrum der Obstbäume reicht von unter 1 Jahr bis über 25 Jahre. Vor 5 Jahren wuchsen auf der Hälfte der Baumobstfläche die Obstbäume zwischen 10 und 19 Jahre und auf einem Fünftel standen die Bäume schon 25 Jahre und länger. Nur ein gutes Zehntel der Fläche war mit den Obstbäumen unter fünf Jahre bepflanzt. Nach 5 Jahren haben sich diese Anteile wie folgend verändert: der Anteil der Obstbäume zwischen 10 und 19 Jahre liegt bei 36 % und ab 25 Jahre und älter bei 25 %. Die Fläche mit den Obstbäumen unter fünf Jahre beträgt 15 %. Baumobstarten Süßkirschen und Äpfel sind dabei mit 20 % bzw. 15 % führend.

Dichtpflanzungen stehen aufgrund der frühen Vollertragsfähigkeit vor allem bei Äpfeln im Vordergrund (82 % Obstbäume sind Apfelbäume). Im Jahr 2012, wie bereits auch 2007, ist auf 53 % der Apfelanbaufläche eine Bestandesdichte von 1 600 und mehr Bäumen je Hektar zu verzeichnen.

Die Anbauschwerpunkte des Baumobstanbaus befinden sich mit 62 % in den südlichen Landkreisen Mansfeld-Südharz und Saalekreis sowie mit 15 % im Harz bezogen auf die Gesamtfläche.

Auf einen Rückgang der Fläche um 35 % (36 ha) und 45 % (über 52 000 Bäume) bei der Anzahl der Bäume ist am stärksten im Landkreis Stendal hinzuweisen. Wogegen bei Landkreisen Harz (18 %), Saalekreis (10 %) und Salzlandkreis (11 %) ein Zuwachs ermittelt wurde.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Abs. 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist.

Definitionen

Baumobstfläche

Mit Obstbäumen bepflanzte Fläche sowie die zur Bewirtschaftung der Obstanlage notwendigen Flächen für Vorgewende, Wirtschaftswege, Bewässerungsgräben usw.

Tafelobst

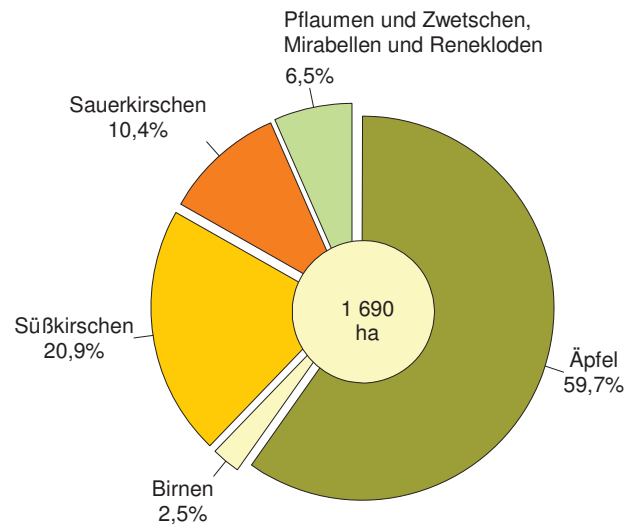
Obst, das in Aussehen und Geschmack den Verbraucherwünschen gerecht wird und als Frischware zum Verkauf vorgesehen ist

Verwertungs- und Wirtschaftsobst

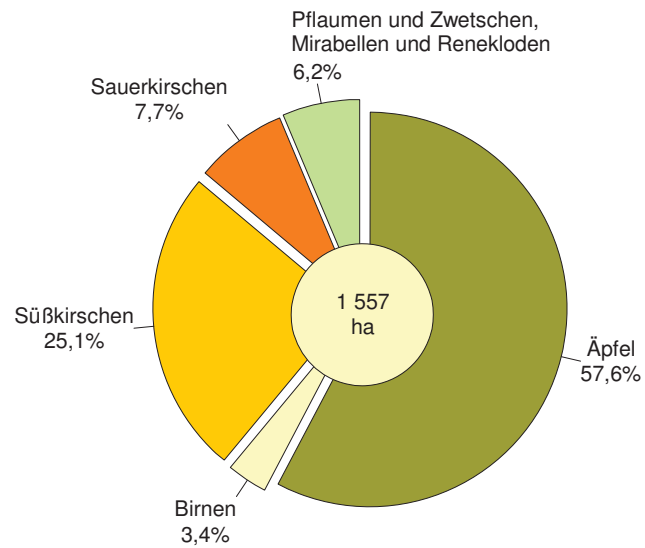
Obst ohne Markenqualität mit weniger gutem Geschmack oder geringwertigen Sortierungen, das für die Verarbeitung im Haushalt oder in der Verwertungsindustrie vorgesehen ist (z.B. Mostäpfel, Most-, Koch- und Schälbirnen)

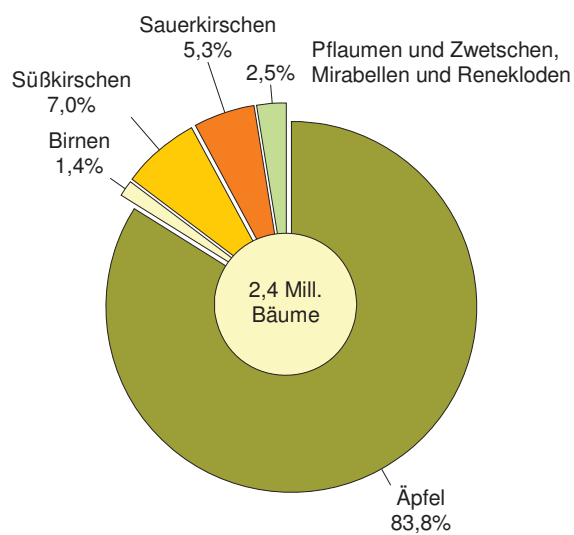
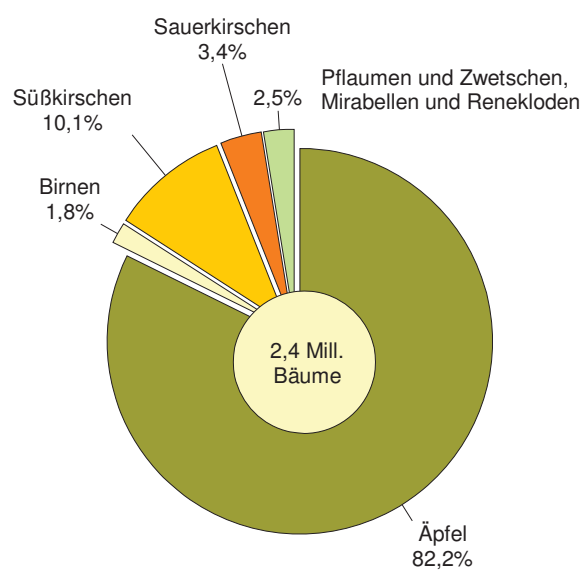
Baumobst in Sachsen-Anhalt
Fläche

2007



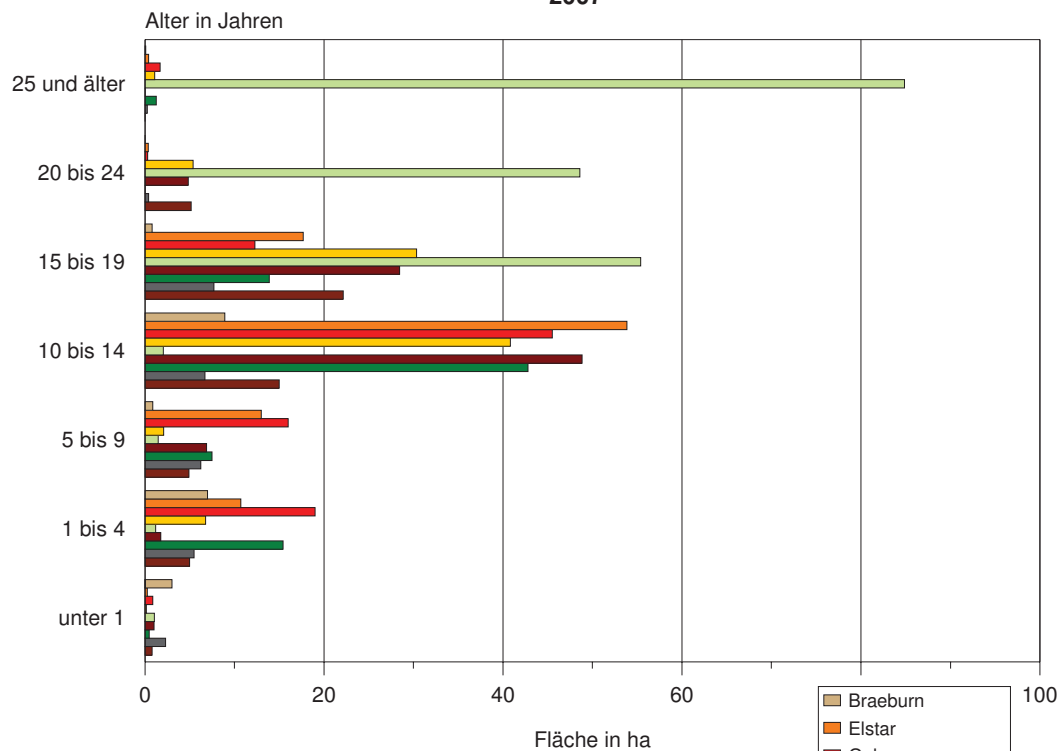
2012



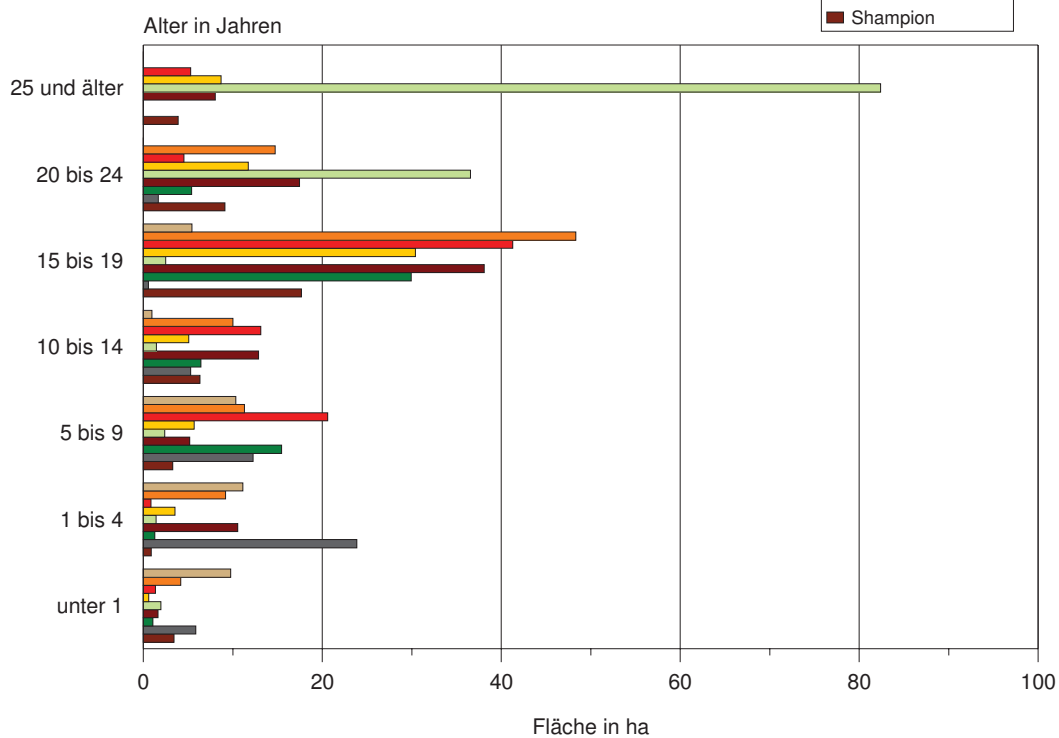
Baumobst in Sachsen-Anhalt**2007****2012**

Meistangebaute Apfelsorten in Sachsen-Anhalt nach dem Alter der Bäume

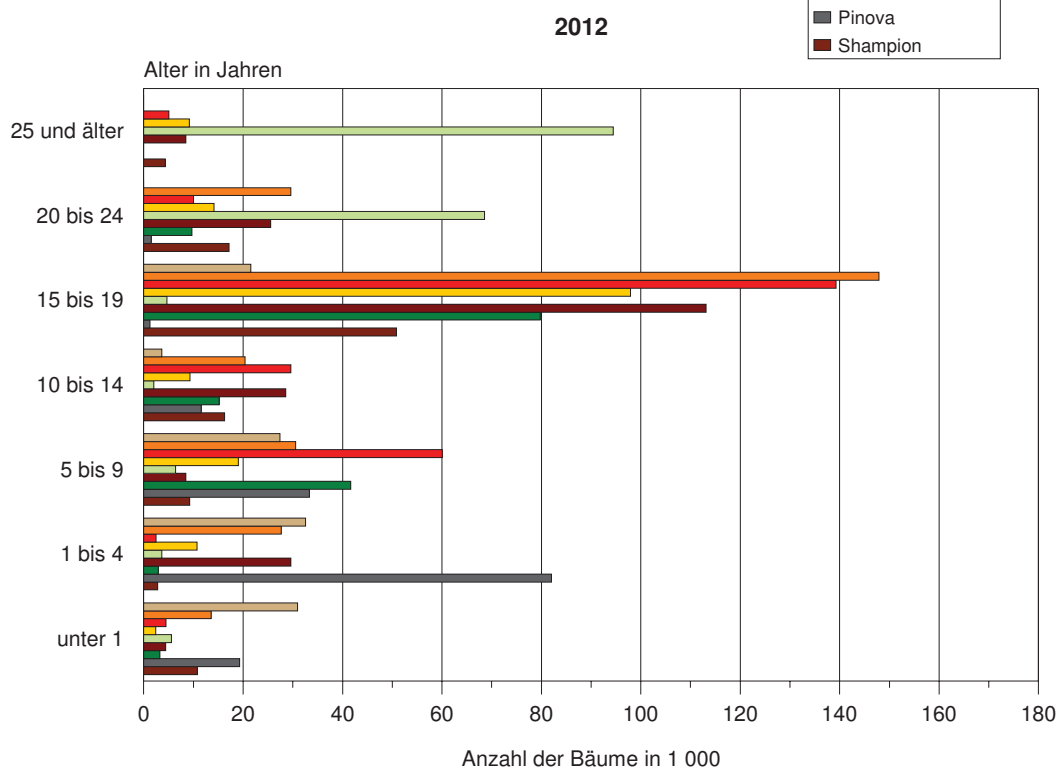
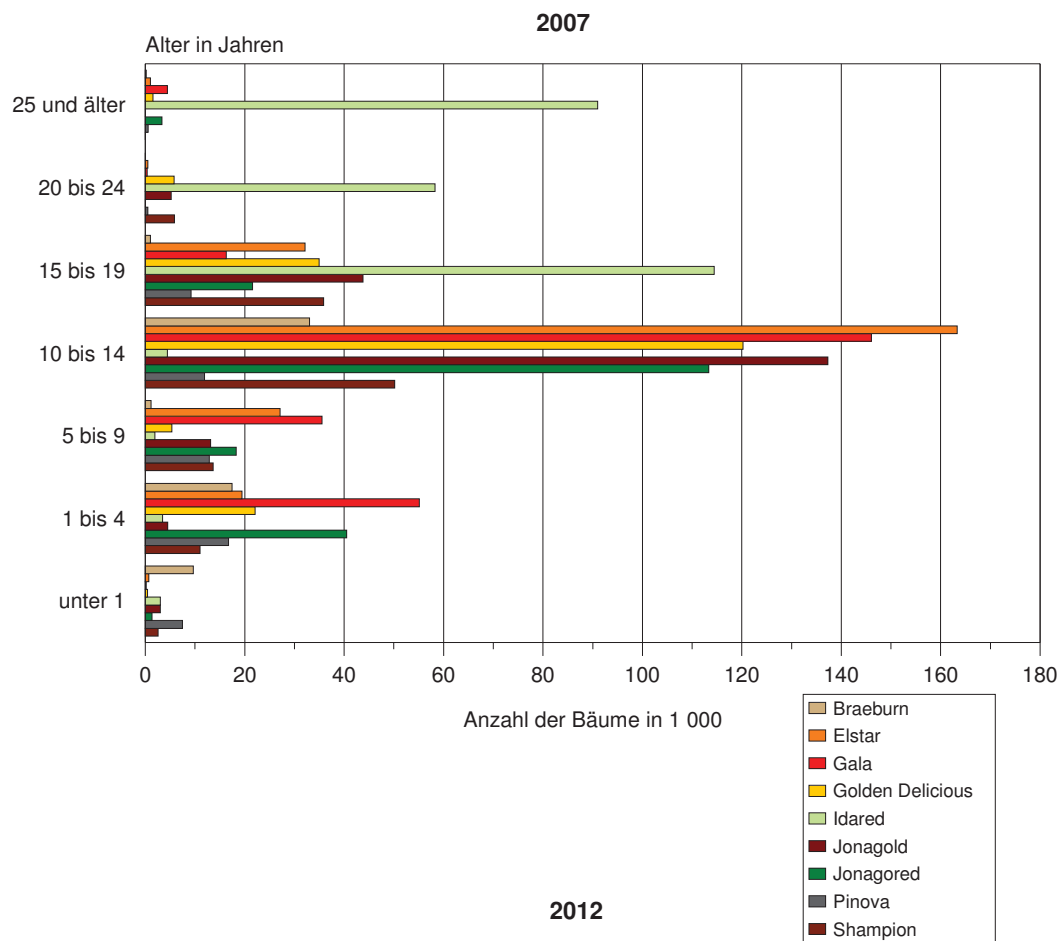
2007



2012



Meistangebaute Apfelsorten in Sachsen-Anhalt nach dem Alter der Bäume



1 Betriebe mit Anbau von Baumobstarten 2012

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Betriebe		
					Äpfeln		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl		ha	An
		1	2	3	4	5	6
1	0,5 - 1	7	6	4 342	5	.	.
2	1 - 2	4	5	2 338	2	.	.
3	2 - 3	3	6	3 099	3	5	2 949
4	3 - 5	16	60	34 140	9	23	20 783
5	5 - 10	19	148	167 674	16	62	115 379
6	10 - 50	29	682	1 048 286	29	428	866 371
7	50 und mehr	6	649	1 141 849	6	375	964 384
8	Insgesamt	84	1 557	2 401 728	70	897	1 974 818

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Noch Betriebe					
		Sauerkirschen			Pflaumen und Zwetschen		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl		ha	An
		13	14	15	16	17	18
1	0,5 - 1	2	.	.	3	1	134
2	1 - 2	2	.	.	3	.	.
3	2 - 3	-	-	-	-	-	-
4	3 - 5	6	8	3 970	6	4	1 638
5	5 - 10	7	.	.	9	4	1 646
6	10 - 50	17	46	28 484	16	.	.
7	50 und mehr	4	55	44 455	4	68	46 604
8	Insgesamt	38	119	82 478	41	92	57 606

nach Größenklassen der Baumobstfläche

mit Anbau von ...						Lfd. Nr.
Birken			Süßkirschen			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl		ha	Anzahl	
7	8	9	10	11	12	
2	.	.	5	2	426	1
2	.	.	3	1	706	2
2	.	.	1	.	.	3
7	4	1 340	10	.	.	4
10	9	5 948	16	62	39 233	5
16	15	16 408	24	176	128 825	6
3	.	.	6	127	65 752	7
42	53	43 654	65	391	241 425	8

mit Anbau von ...			Lfd. Nr.
Mirabellen und Renekloden			
Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	
19	20	21	
-	-	-	1
-	-	-	2
-	-	-	3
1	.	.	4
1	.	.	5
2	.	.	6
1	.	.	7
5	5	1 747	8

2 Betriebe mit Anbau von regional bedeutenden

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			und			
					Elstar			
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
		1	2	3	4	5	6	7
1	0,5 - 1	1	.	.	-	-	-	1
2	1 - 2	1	.	.	1	.	.	1
3	2 - 3	1	.	.	1	.	.	1
4	3 - 5	5	9	12 498	2	.	.	4
5	5 - 10	13	41	77 179	11	9	16 044	10
6	10 - 50	28	264	568 997	25	47	106 456	26
7	50 und mehr	6	267	715 244	4	41	144 009	4
8	Insgesamt	55	582	1 375 978	44	98	269 679	47

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Noch					
		Braeburn			Idared		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
		16	17	18	19	20	21
1	0,5 - 1	-	-	-	-	-	-
2	1 - 2	-	-	-	-	-	-
3	2 - 3	1	.	.	-	-	-
4	3 - 5	2	.	.	1	.	.
5	5 - 10	4	1	2 300	7	.	.
6	10 - 50	15	13	42 643	17	52	89 299
7	50 und mehr	4	23	70 859	4	72	89 848
8	Insgesamt	26	38	116 184	29	129	185 448

Apfelsorten 2012 nach Größenklassen der Baumobstfläche

zwar								Lfd. Nr.
Jonagold		Jonagored			Gala			
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
8	9	10	11	12	13	14	15	
.	.	1	.	.	-	-	-	1
.	.	1	.	.	1	.	.	2
.	.	-	-	-	1	.	.	3
3	1 810	2	.	.	3	1	2 214	4
7	13 127	9	7	13 107	9	7	15 990	5
57	121 165	15	20	46 530	26	40	100 462	6
26	81 518	5	31	89 305	4	39	131 752	7
94	218 170	33	60	152 472	44	87	250 998	8

davon					Lfd. Nr.
Delicious		Boskoop			
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl	
23	24	25	26	27	
.	.	1	.	.	1
.	.	-	-	-	2
-	-	1	.	.	3
.	.	3	0	288	4
6	10 088	3	.	.	5
28	51 373	17	7	11 069	6
31	100 229	5	4	7 724	7
66	162 699	30	12	20 328	8

3 Anbau von Baumobstarten 2012

Lfd. Nr.	Obstart Verwendungszweck	Insgesamt			Und zwar mit einem Alter			
					unter 1		1 - 4	
		Betriebe	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
1	Baumobst insgesamt	84	1 557	2 401 728	59	144 390	168	321 210
2	Äpfel zusammen	70	897	1 974 818	42	127 148	89	249 325
3	davon							
4	Tafelobst	62	813	1 914 835	41	127 031	82	246 492
5	Verwertungsobst	27	84	59 983	1	117	8	2 833
6	Birnen zusammen	42	53	43 654	3	3 056	3	2 275
7	davon							
8	Tafelobst	34	30	33 585	.	.	1	1 576
9	Verwertungsobst	17	23	10 069	.	.	2	699
10	Süßkirschen zusammen	65	391	241 425	13	13 780	67	66 133
11	davon							
12	Tafelobst	59	348	226 416	.	.	.	.
13	Verwertungsobst	11	44	15 009	.	.	.	.
14	Sauerkirschen zusammen	38	119	82 478	.	.	.	.
15	davon							
16	Tafelobst	18	21	13 359	.	.	2	820
17	Verwertungsobst	22	98	69 119	.	.	.	.
18	Pflaumen/Zwetschen zusammen	41	92	57 606	.	.	5	2 201
19	davon							
20	Tafelobst	36	80	53 290	.	.	4	1 756
21	Verwertungsobst	9	11	4 316	.	.	1	445
22	Mirabellen/Renekloden zusammen	5	5	1 747	.	.	.	.
23	davon							
24	Tafelobst	3	2	815	-	-	-	-
25	Verwertungsobst	3	3	932	.	.	.	.

4 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten

Lfd. Nr.	Sorten	Insgesamt			Und zwar mit einem Alter			
					unter 1		1 - 4	
		Betriebe	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7
1	Tafeläpfel zusammen	62	813	1 914 835	41	127 031	82	246 492
	darunter							
2	Alkmene	14	7	13 474	-	-	0	998
3	Arlot	3	0	886	-	-	-	-
4	Berlepsch	7	1	1 613	.	.	.	.
5	Boskoop	30	12	20 328	.	.	0	870
6	Braeburn	26	38	116 184	10	30 961	11	32 574
7	Carola	9	5	4 411	-	-	-	-
8	Cox Orangenrenette	21	7	11 557	.	.	1	668
9	Delbarestivale	23	8	18 652	.	.	1	2 192
10	Discovery	6	1	1 992	-	-	.	.
11	Elstar	44	98	269 679	4	13 554	9	27 657
12	Fiesta	7	2	5 020	-	-	-	-
13	Fuji	8	4	11 822	.	.	.	.
14	Gala	44	87	250 998	1	4 488	.	.
15	Gloster	10	14	18 900	-	-	.	.
16	Golden Delicious	37	66	162 699	.	.	4	10 728
17	Gravensteiner	14	2	2 989	-	-	.	.
18	Helios	4	1	850	-	-	-	-
19	Idared	29	129	185 448	.	.	1	3 631
20	Jamba	4	1	2 243	-	-	-	-
21	James Grieve	11	4	3 536	.	.	.	.
22	Jonagold	47	94	218 170	2	4 421	11	29 576
23	Jonagored	33	60	152 472	.	.	.	.
24	Melrose	3	1	1 726	-	-	-	-
25	Ontario	4	1	538	-	-	-	-
26	Pilot	8	6	11 840	-	-	.	.
27	Pinova	32	49	149 063	6	19 327	24	82 039
28	Pirol	6	2	3 039	-	-	-	-
29	Piros	10	3	11 676	.	.	.	.
30	Roter Boskoop	3	0	348	-	-	.	.
31	Rubin	9	11	20 562	.	.	-	-
32	RubINETTE	17	6	13 051	-	-	-	-
33	Shampion	37	45	111 567	3	10 825	.	.
34	Spartan	9	4	4 846	.	.	.	.
35	Summerred	2	.	.	-	-	-	-
36	Topaz	12	6	12 974	.	.	2	5 110
37	Sonstige Tafeläpfel	24	18	37 766	3	7 958	2	5 472
38	Tafelbirnen zusammen	34	30	33 585	2	2 965	1	1 576
	darunter							
39	Alexander Lucas	18	6	6 496	.	.	.	.
40	Boc's Flaschenbirne	8	3	3 305	-	-	.	.
41	Clapps Liebling	5	0	127	-	-	-	-
42	Conference	12	6	7 916	-	-	-	-
43	Gellerts Butterbirne	4	1	1 060	-	-	-	-
44	Gräfin von Paris	4	2	1 051	.	.	-	-
45	Köstliche von Charneu	3	0	153	-	-	-	-
46	Vereinsdechantsbirne	4	0	739	-	-	-	-
47	Williams Christbirne	14	4	5 345	-	-	.	.
48	Sonstige Tafelbirnen	16	6	6 536	.	.	.	.

2012 nach dem Alter der Bäume

der Bäume von ... bis ... Jahren										Lfd. Nr.
5 - 9		10 - 14		15 - 19		20 - 24		25 und mehr		
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
100	273 270	80	174 552	245	731 289	137	227 746	129	134 455	1
-	-	.	.	1	3 225	4	7 831	.	.	2
-	-	.	.	.	.	-	-	-	-	3
.	.	.	.	0	939	-	-	.	.	4
1	1 342	2	3 072	4	9 143	4	4 078	.	.	5
10	27 422	1	3 670	5	21 557	-	-	-	-	6
-	-	.	.	1	2 185	.	.	2	1 460	7
1	2 369	1	2 605	2	4 497	.	.	.	.	8
2	3 991	2	4 706	3	6 744	.	.	-	-	9
-	-	.	.	1	1 694	-	-	-	-	10
11	30 552	10	20 408	48	147 902	15	29 606	-	-	11
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	12
2	6 716	.	.	.	.	-	-	-	-	13
21	60 073	13	29 605	41	139 274	5	9 993	.	.	14
-	-	.	.	-	-	12	16 500	1	1 120	15
6	19 064	5	9 286	30	97 938	12	14 114	.	.	16
1	755	0	310	.	.	1	1 068	-	-	17
-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	18
.	.	1	2 020	2	4 703	37	68 585	82	94 468	19
-	-	-	-	.	.	.	.	-	-	20
-	-	.	.	.	.	.	.	3	2 437	21
5	8 481	13	28 539	38	113 112	17	25 567	8	8 474	22
15	41 615	6	15 151	30	79 799	5	9 722	-	-	23
-	-	-	-	-	-	1	1 726	-	-	24
.	.	.	.	.	.	-	-	.	.	25
0	826	.	.	4	8 194	-	-	-	-	26
12	33 315	5	11 558	1	1 277	2	1 547	-	-	27
.	.	1	1 643	.	.	.	.	-	-	28
.	.	0	847	2	8 664	-	-	.	.	29
-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	30
-	-	3	6 976	.	.	.	.	.	.	31
.	.	3	8 571	.	.	-	-	-	-	32
3	9 219	6	16 270	18	50 880	9	17 184	.	.	33
-	-	.	.	.	.	.	.	3	2 624	34
-	-	.	.	-	-	-	-	-	-	35
2	6 379	-	-	-	-	.	.	-	-	36
2	8 582	1	2 192	5	12 197	-	-	5	1 365	37
3	3 325	4	4 784	4	7 656	2	1 585	15	11 694	38
.	.	1	882	1	807	.	.	4	3 335	39
0	876	.	.	.	.	-	-	1	966	40
.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	41
.	.	1	1 219	2	3 452	.	.	3	2 470	42
.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	43
-	-	-	-	.	.	-	-	.	.	44
.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	45
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	46
.	.	.	.	1	2 149	.	.	3	2 780	47
0	697	2	1 440	.	.	.	.	2	890	48

5 Anbau von Apfel- und Birnensorten

Lfd. Nr.	Sorte Verwendungszweck	Insgesamt				Und zwar mit einer Pflanzdichte			
						unter 400		400 - 800	
		Betriebe	Fläche		Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Äpfel zusammen und zwar	70	897		1 974 818	43	5 236	36	21 902
2	Wirtschaftsäpfel	27	84		59 983	34	3 642	14	6 921
3	Tafeläpfel	62	813	100	1 914 835	10	1 594	22	14 981
	darunter								
4	Alkmene	14	7	0,8	13 474	.	.	.	.
5	Arlet	3	0	0,1	886	-	-	-	-
6	Berlepsch	7	1	0,1	1 613	-	-	-	-
7	Boskoop	30	12	1,5	20 328	.	.	.	.
8	Braeburn	26	38	4,6	116 184	.	.	-	-
9	Carola	9	5	0,6	4 411	.	.	3	1 860
10	Cox Orangenrenette	21	7	0,8	11 557	1	317	.	.
11	Delbarestivale	23	8	1,0	18 652	-	-	-	-
12	Discovery	6	1	0,1	1 992	.	.	.	.
13	Elstar	44	98	12,0	269 679	.	.	.	.
14	Fiesta	7	2	0,2	5 020	-	-	-	-
15	Fuji	8	4	0,5	11 822	-	-	-	-
16	Gala	44	87	10,7	250 998	-	-	.	.
17	Gloster	10	14	1,7	18 900	-	-	.	.
18	Golden Delicious	37	66	8,1	162 699	.	.	-	-
19	Gravensteiner	14	2	0,2	2 989	.	.	-	-
20	Helios	4	1	0,1	850	-	-	-	-
21	Idared	29	129	15,8	185 448	.	.	.	.
22	Jamba	4	1	0,2	2 243	-	-	-	-
23	James Grieve	11	4	0,5	3 536	.	.	2	1 252
24	Jonagold	47	94	11,5	218 170	.	.	.	.
25	Jonagored	33	60	7,3	152 472	-	-	-	-
26	Melrose	3	1	0,1	1 726	-	-	-	-
27	Ontario	4	1	0,1	538	-	-	.	.
28	Pilot	8	6	0,7	11 840	-	-	-	-
29	Pinova	32	49	6,1	149 063	-	-	.	.
30	Pirol ®	6	2	0,2	3 039	-	-	-	-
31	Piros	10	3	0,4	11 676	-	-	-	-
32	Roter Boskoop	3	0	0,0	348	.	.	-	-
33	Rubin	9	11	1,4	20 562	-	-	-	-
34	RubINETTE ®	17	6	0,7	13 051	-	-	-	-
35	Shampion	37	45	5,5	111 567	-	-	.	.
36	Spartan	9	4	0,5	4 846	.	.	.	.
37	Summerred	2	.	.	.	-	-	-	-
38	Topaz	12	6	0,7	12 974	.	.	-	-
39	Sonstige Tafeläpfel	24	18	2,2	37 766	3	304	.	.
40	Birnen zusammen und zwar	42	53		43 654	14	3 070	19	10 130
41	Wirtschaftsbirnen	17	23		10 069	9	1 665	.	.
42	Tafelbirnen	34	30	100	33 585	4	1 405	.	.
	darunter								
43	Alexander Lucas	18	6	21,5	6 496	1	383	.	.
44	Boc's Flaschenbirne	8	3	9,3	3 305	.	.	.	.
45	Clapps Liebling	5	0	0,7	127	.	.	.	.
46	Conference	12	6	19,1	7 916	-	-	.	.
47	Gellerts Butterbirne	4	1	4,0	1 060	-	-	.	.
48	Köstliche von Charnau	3	0	0,9	153	.	.	.	.
49	Vereinsdechantsbirne	4	0	1,0	739	-	-	-	-
50	Williams Christbirne	14	4	12,9	5 345	.	.	1	455
51	Sonstige Tafelbirnen	16	6	21,0	6 536	1	406	3	1 720

2012 nach Pflanzdichteklassen

von ... bis unter ... Bäumen je Hektar										Lfd. Nr.
800 - 1 600		1 600 - 2 400		2 400 - 3 200		3 200 - 4 000		4 000 und mehr		
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
267	310 954	151	308 416	232	659 824	109	392 674	59	275 812	1
31	34 305	3	5 719	3	9 396	-	-	-	-	2
236	276 649	148	302 697	229	650 428	109	392 674	59	275 812	3
1	1 332	.	.	1	1 630	.	.	.	.	4
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	5
.	.	1	1 187	.	.	-	-	-	-	6
4	4 693	3	5 609	3	8 835	-	-	-	-	7
.	.	8	17 732	14	41 252	10	35 313	4	20 355	8
-	-	.	.	.	.	-	-	-	-	9
1	765	3	4 888	2	4 818	.	.	.	.	10
2	2 671	4	7 963	1	3 331	.	.	.	.	11
-	-	.	.	.	.	.	.	-	-	12
20	25 419	18	36 569	32	93 181	8	27 952	17	83 996	13
-	-	.	.	1	4 082	-	-	.	.	14
.	.	2	3 884	1	3 557	.	.	-	-	15
14	16 396	.	.	35	97 891	20	71 916	10	48 423	16
13	17 940	-	-	.	.	-	-	-	-	17
21	22 053	.	.	21	59 632	16	57 021	.	.	18
1	1 398	1	1 109	.	.	.	.	-	-	19
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	20
92	105 425	27	57 147	6	15 735	.	.	0	0	21
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	22
2	2 058	.	.	-	-	-	-	-	-	23
27	31 887	16	30 873	29	80 556	3	9 170	14	63 253	24
.	.	13	27 557	30	83 311	.	.	0	0	25
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	26
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	27
.	.	5	10 444	.	.	-	-	-	-	28
.	.	8	16 988	15	43 295	23	81 325	1	4 875	29
1	1 420	.	.	.	.	-	-	-	-	30
.	.	0	433	0	627	.	.	.	.	31
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	32
2	2 110	6	10 942	3	7 510	-	-	-	-	33
.	.	1	2 698	3	8 383	.	.	.	.	34
14	16 036	7	13 530	10	27 203	11	39 900	.	.	35
3	2 850	.	.	.	.	-	-	-	-	36
.	.	.	.	0	0	-	-	-	-	37
.	.	1	1 049	4	10 598	-	-	-	-	38
.	.	5	10 638	5	14 306	1	3 029	.	.	39
14	16 464	4	7 116	1	1 575	.	.	.	.	40
3	4 030	.	.	-	-	-	-	-	-	41
11	12 434	.	.	1	1 575	.	.	.	.	42
4	4 687	.	.	.	.	.	.	-	-	43
.	.	.	.	0	704	.	.	-	-	44
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	45
3	4 038	.	.	.	.	.	.	.	.	46
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	49
2	2 468	.	.	.	.	.	.	.	.	50
.	.	2	3 360	.	.	.	.	.	.	51

6 Anbau von übrigen Baumobstarten 2012 nach Pflanzdichteklassen

Lfd. Nr.	Obstart Verwendungszweck	Insgesamt			Und zwar mit einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je Hektar					
					unter 400		400 - 800		800 und mehr	
		Betriebe	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Süßkirschen zusammen	65	391	241 425	112	25 643	146	81 665	134	134 117
2	und zwar									
3	Tafelobst	59	348	226 416	.	.	.	.	134	134 117
4	Verwertungsobst	11	44	15 009	.	.	.	.	-	-
5	Sauerkirschen zusammen	38	119	82 478	28	5 215	37	24 834	54	52 429
6	und zwar									
7	Tafelobst	18	21	13 359	.	.	6	4 311	.	.
8	Verwertungsobst	22	98	69 119	.	.	30	20 523	.	.
9	Pflaumen/Zwetschen zusammen	41	92	57 606	6	819	78	49 459	8	7 328
10	und zwar									
11	Tafelobst	36	80	53 290	4	566	.	.	.	.
12	Verwertungsobst	9	11	4 316	2	253	.	.	.	.
13	Mirabellen/Renekloden zusammen	5	5	1 747	2	336	3	1 411	-	-
14	und zwar									
15	Tafelobst	3	2	815	.	.	.	.	-	-
16	Verwertungsobst	3	3	932	.	.	.	.	-	-

7 Betriebe mit Anbau von

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt			Betriebe		
					Äpfeln		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl		ha	An
		1	2	3	4	5	6
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	2	.	.	1	.	.
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	3	15	30 300	2	.	.
6	Börde	4	74	79 621	4	58	71 469
7	Burgenlandkreis	7	77	112 315	5	54	101 870
8	Harz	16	237	213 915	14	103	159 135
9	Jerichower Land	1	.	.	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	21	626	1 173 927	17	343	987 007
11	Saalekreis	15	347	608 612	13	220	483 935
12	Salzlandkreis	5	38	55 795	5	26	45 982
13	Stendal	6	67	64 143	5	43	51 736
14	Wittenberg	4	71	59 705	4	39	47 431
15	Sachsen-Anhalt	84	1 557	2 401 728	70	897	1 974 818

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch Betriebe					
		Sauerkirschen			Pflaumen und Zwetschen		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl		ha	An
		13	14	15	16	17	18
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	2	.	.	2	.	.
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	2	.	.	1	.	.
6	Börde	1	.	.	3	2	905
7	Burgenlandkreis	3	2	1 645	5	4	2 000
8	Harz	6	7	5 485	10	16	6 535
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	5	36	25 645	5	57	40 103
11	Saalekreis	10	36	33 269	7	6	4 540
12	Salzlandkreis	2	.	.	3	2	1 836
13	Stendal	4	13	7 721	2	.	.
14	Wittenberg	3	19	3 674	3	.	.
15	Sachsen-Anhalt	38	119	82 478	41	92	57 606

Baumobstarten 2012 nach Kreisen

mit Anbau von ...						Lfd. Nr.
Birnen			Süßkirschen			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl ha		Anzahl		ha	Anzahl	
7	8	9	10	11	12	
-	-	-	-	-	-	1
1	.	.	2	.	.	2
-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
1	.	.	-	-	-	5
4	3	3 132	3	8	3 485	6
3	1	529	5	15	6 271	7
7	20	8 641	13	88	32 628	8
1	.	.	-	-	-	9
5	2	2 391	19	188	118 781	10
10	16	20 375	13	70	66 493	11
3	3	2 921	2	.	.	12
3	.	.	4	9	3 706	13
4	4	4 338	4	7	3 706	14
42	53	43 654	65	391	241 425	15

mit Anbau von ...			Lfd. Nr.
Mirabellen und Renekloden			
Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	
19	20	21	
-	-	-	1
-	-	-	2
-	-	-	3
-	-	-	4
-	-	-	5
1	.	.	6
-	-	-	7
3	3	1491	8
-	-	-	9
-	-	-	10
-	-	-	11
-	-	-	12
-	-	-	13
1	.	.	14
5	5	1 747	15

8 Betriebe mit Anbau von regional

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe				
		Idared			Gala	
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl		ha
		1	2	3	4	5
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	1	.	.	2	.
6	Börde	2	.	.	3	1
7	Burgenlandkreis	4	5	6 172	5	4
8	Harz	6	17	32 932	5	9
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	5	56	77 135	15	42
11	Saalekreis	7	34	47 050	8	17
12	Salzlandkreis	2	.	.	3	4
13	Stendal	1	.	.	2	.
14	Wittenberg	1	.	.	1	.
15	Sachsen-Anhalt	29	129	185 448	44	87

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch Betriebe				
		Jonagored			Boskoop	
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl		ha
		16	17	18	19	20
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	-	-	-	2	.
6	Börde	2	.	.	3	1
7	Burgenlandkreis	3	2	4 417	5	1
8	Harz	4	4	8 210	4	1
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	14	34	96 541	7	2
11	Saalekreis	5	14	35 067	4	3
12	Salzlandkreis	4	2	4 192	2	.
13	Stendal	1	.	.	2	.
14	Wittenberg	-	-	-	1	.
15	Sachsen-Anhalt	33	60	152 472	30	12

bedeutenden Apfelsorten 2012 nach Kreisen

mit Anbau von ...							Lfd. Nr.
	Elstar			Jonagold			
Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
6	7	8	9	10	11	12	
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
.	2	.	.	2	.	.	5
2 731	4	11	11 639	4	8	9 871	6
9 032	5	4	9 711	5	5	8 886	7
21 514	7	6	10 912	9	13	21 555	8
-	-	-	-	-	-	-	9
146 177	12	38	140 072	10	32	103 377	10
45 481	9	28	70 476	10	25	50 015	11
8 538	3	3	6 024	4	4	6 352	12
.	1	.	.	2	.	.	13
.	1	.	.	1	.	.	14
250 998	44	98	269 679	47	94	218 170	15

mit Anbau von ...							Lfd. Nr.
	Golden Delicious			Braeburn			
Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
21	22	23	24	25	26	27	
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
.	1	.	.	1	.	.	5
1 019	3	9	9 536	3	1	1 704	6
1 999	3	2	4 037	3	1	3 905	7
1 543	5	6	12 144	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
4 030	13	20	68 688	8	23	73 760	10
6 167	6	20	56 446	7	10	28 933	11
.	3	3	3 380	1	.	.	12
.	2	.	.	2	.	.	13
.	1	.	.	1	.	.	14
20 328	37	66	162 699	26	38	116 184	15

9 Anbauflächen und Baumanzahl

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt						Äp	
		Fläche			Bäume			Flä	
		ha		Veränderung	Anzahl		Veränderung	ha	
		2007	2012	in %	2007	2012	in %	2007	2012
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	.	15	.	.	30 300	.	.	.
6	Börde	83	74	-10,7	81 566	79 621	-2,4	65	58
7	Burgenlandkreis	135	77	-42,7	176 890	112 315	-36,5	100	54
8	Harz	201	237	17,8	208 166	213 915	2,8	97	103
9	Jerichower Land	.	.	-59,5	.	.	-80,1	.	-
10	Mansfeld-Südharz	721	626	-13,1	1 183 778	1 173 927	-0,8	381	343
11	Saalekreis	317	347	9,6	546 016	608 612	11,5	229	220
12	Salzlandkreis	34	38	11,1	46 963	55 795	18,8	24	26
13	Stendal	103	67	-35,4	116 629	64 143	-45,0	69	43
14	Wittenberg	78	71	-9,0	54 904	59 705	8,7	32	39
15	Sachsen-Anhalt (ohne 0,3 - 0,5 ha Fläche 2007)	1 686	1 557	-7,7	2 441 912	2 401 728	-1,6	1 006	897
16	Sachsen-Anhalt (mit 0,3 - 0,5 ha Fläche 2007)	1 688	/	/	2 443 024	/	/	1 007	/

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sauerkirschen						Noch	
		Fläche			Bäume			Süß	
		ha		Veränderung	Anzahl		Veränderung	Flä	
		2007	2012	in %	2007	2012	in %	2007	2012
		19	20	21	22	23	24	25	26
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	.	.	-	.	.	-	.
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	.	.	-3,9	.	.	0,0	-	-
6	Börde	-	.	.	-	.	.	9	8
7	Burgenlandkreis	11	2	-78,3	8 740	1 645	-81,2	17	15
8	Harz	14	7	-52,0	11 190	5 485	-51,0	71	88
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	63	36	-43,0	50 697	25 645	-49,4	202	188
11	Saalekreis	32	36	10,7	29 917	33 269	11,2	35	70
12	Salzlandkreis	.	.	50,0	.	.	45,4	5	.
13	Stendal	17	13	-23,9	11 355	7 721	-32,0	8	9
14	Wittenberg	.	19	.	.	3 674	.	5	7
15	Sachsen-Anhalt (ohne 0,3 - 0,5 ha Fläche 2007)	176	119	-32,5	130 163	82 478	-36,6	353	391
16	Sachsen-Anhalt (mit 0,3 - 0,5 ha Fläche 2007)	176	/	/	130 173	/	/	353	/

der wichtigsten Baumobstarten 2007 und 2012

Davon										Lfd. Nr.
fel										
Birnen										
che	Bäume			Fläche				Bäume		
Veränderung in %	Anzahl		Veränderung in %	ha		Veränderung in %	Anzahl		Veränderung in %	
	2007	2012		2007	2012		2007	2012		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
.	-	.	.	-	.	.	-	.	.	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
32,0	.	.	11,0	.	.	4,2	.	.	0,0	5
-10,1	72 703	71 469	-1,7	4	3	-5,8	3 153	3 132	-0,7	6
-45,5	157 901	101 870	-35,5	0	1	75,0	498	529	6,2	7
5,4	170 162	159 135	-6,5	8	20	158,6	3 789	8 641	128,1	8
.	.	-	.	.	.	0,0	.	.	-46,2	9
-9,9	979 412	987 007	0,8	7	2	-67,5	3 769	2 391	-36,6	10
-4,0	472 339	483 935	2,5	14	16	15,9	16 756	20 375	21,6	11
7,6	40 122	45 982	14,6	2	3	36,8	2 119	2 921	37,8	12
-37,2	99 387	51 736	-47,9	1	1	13,9	741	.	.	13
21,7	32 380	47 431	46,5	4	4	0,8	3 389	4 338	28,0	14
-10,8	2 046 553	1 974 818	-3,5	42	53	25,7	34 762	43 654	25,6	15
/	2 047 628	/	/	42	/	/	34 764	/	/	16

davon										Lfd. Nr.
kirschen				Pflaumen						
che	Bäume			Fläche			Bäume			
Veränderung in %	Anzahl		Veränderung in %	ha		Veränderung in %	Anzahl		Veränderung in %	
	2007	2012		2007	2012		2007	2012		
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
.	-	.	.	-	.	.	-	.	.	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	.	.	6,9	.	.	0,0	5
-12,7	3 375	3 485	3,3	4	2	-52,4	2085	905	-56,6	6
-10,8	6 521	6 271	-3,8	6	4	-30,1	3230	2 000	-38,1	7
23,7	19 945	32 628	63,6	10	16	55,7	2914	6535	124,3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-7,2	108 355	118 781	9,6	67	57	-14,9	41533	40 103	-3,4	10
97,6	22 374	66 493	197,2	6	6	-11,2	4630	4 540	-1,9	11
.	2 960	.	.	3	2	-4,6	1588	1 836	45,4	12
9,9	3 580	3 706	3,5	8	.	.	1566	.	.	13
28,3	3 185	3 706	.	.	.	-35,0	.	.	-72,5	14
10,9	170 292	241 425	41,8	107	92	-14,8	59 726	57 606	-3,5	15
/	170 295	/	/	107	/	/	59 736	/	/	16

Baumobstanbauerhebung 2012

Rücksendung bitte bis

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 41
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.
Unterschrift:

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name (in Druckschrift):

Telefon oder Telefax:

Sie erreichen uns über

Telefon:
Frau Dr. Stucinskaite 0345-2318-432
Frau Müller 0345-2318-434

Telefax: 0345-2318-931

E-Mail: D41@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche
Hinweise finden Sie auf Seite 5 des
Fragebogens.
Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der
Fragen die Erläuterungen auf Seite 4.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Kennnummer:
(bei Rückfragen bitte angeben)

Erhebungseinheiten sind Betriebe:

die mindestens **50 Ar Obstflächen mit Baumobst als Hauptnutzung** bewirtschaften. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen, die noch nicht ertragsfähig sind. Betriebe, die ausschließlich Obstanlagen mit einer Pflanzdichte von weniger als 100 Bäumen je Hektar bewirtschaften und das Obst nicht wirtschaftlich nutzen, müssen den Fragebogen nicht beantworten.

Erfüllt Ihr Betrieb das genannte Kriterium nicht, **senden Sie den Fragebogen bitte an den Absender zurück**. Tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 4 ein.

Angaben sind für folgende Baumobstarten zu machen:

- Äpfel
- Süßkirschen
- Pflaumen, Zwetschen
- Birnen
- Sauerkirschen
- Mirabellen, Renekloden

Angaben für andere Obstarten sind nicht erforderlich.

Nicht anzugeben sind:

1. gerodete Baumobstanlagen (auch als Teilflächen einer Anlage),
2. Baumobstanlagen, die im Frühjahr 2012 zur Rodung anstehen,

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 41
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Auf der Innenseite des Fragebogens ist das Beispiel eines Betriebes gegeben, das als Orientierung für die Aufstellung Ihrer Baumobstanlagen dienen soll.

Spalte

- 1 Lfd. Nr. der Anlage:** Die vom Betrieb bewirtschafteten Baumobstanlagen sind mit fortlaufenden Nummern einzutragen. Bei Verwendung mehrerer Zeilen für eine Anlage genügt die einmalige Angabe der lfd. Nr. (siehe Eintragungsbeispiel).
- 3 Zeilen-Nr.:** Jede vom Betrieb bewirtschaftete Baumobstanlage ist nach Obstarten und –sorten unterteilt zeilenweise einzutragen. Die für jede Anlage benötigten Zeilen sind fortlaufend zu nummerieren, und zwar **bei jeder Anlage neu mit Nr. 1** beginnend (siehe Eintragungsbeispiel).
- 4 Gesamtfläche der Anlage:** Die bepflanzte Fläche und alle Flächen, die zur Bewirtschaftung der Baumobstanlage nötig sind (z.B. Vorgewende, Gräben, Wege,...).

Die **Flächenangaben** sind zu vollen Ar (a) auf- bzw. abzurunden.

Beispiel:

3 249 qm = 32 a; einzutragen

ha		a	
		3	2

3 250 qm = 33 a; einzutragen

		3	3
--	--	---	---

- 5 Baumobstart:** Keine Sammelbezeichnungen wie Kernobst, Kirschen, Steinobst verwenden, sondern die Bezeichnungen der einzelnen Baumobstarten (z.B. Äpfel, Birnen, Süßkirschen, Sauerkirschen, Mirabellen, usw.) eintragen.
- 7 Obstsorte:** Bei **Äpfeln** und **Birnen** sind die angebauten **Sorten** einzeln anzugeben. Für jede Sorte sind in die Spalten 8 bis 12 die entsprechenden Angaben einzutragen. Sammelbezeichnungen ohne Sortenangabe dürfen nur bei Wirtschafts- (Verwertungs-) obst (Industrieäpfel, Mostbirnen, Brennkirschen usw.) und bei Steinobst (Tafelsüßkirschen, -sauerkirschen) verwendet werden. Bei Umveredelung ist die zuletzt veredelte Sorte einzutragen.
- 8 Verwendung des Obstes:** Hier ist anzukreuzen, welcher Verwendung die Ernte in den letzten Jahren überwiegend zugeführt worden ist: Als Frischware (Tafelobst) oder als Wirtschafts-/Verwertungsobst.

- 9 Pflanzjahr bzw. Umveredelung:** Für das Pflanzjahr sind alle vier Ziffern anzugeben. Für verschiedene Pflanzjahre sind auch bei gleicher Sorte stets getrennte Zeilen zu verwenden und die Angaben in die Spalten 8 bis 12 für jedes dieser Pflanzjahre einzutragen. Bei Umveredelungen ist anstelle des Pflanzjahrs das Jahr der letzten Umveredelung anzugeben.

- 10 Anzahl der Bäume:** Die Baumzahl ist für jede Sorte und jedes Pflanzjahr gesondert und rechtsbündig einzutragen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Erhebung tatsächlich vorhandenen Bäume. Zur Rodung vorgesehene Bäume sind nicht mitzuzählen (s. Seite 1 des Erhebungsvordruckes). **Randpflanzungen** (als Begrenzung, Windschutz, o.ä.) sind – sofern sie aus Obstbäumen bestehen – auch mitzuzählen, wegen engeren Pflanzenabstandes aber getrennt einzutragen.

- 11 Pflanzabstand:** Der Pflanzabstand ist ohne Rücksicht auf Art, Sorte oder Alter der Bäume folgendermaßen zu ermitteln:
- 12**

- von Reihe zu Reihe (Spalte 11): Die Entfernung von einer Baumreihe zur anderen Baumreihe. Steht auf einem Grundstück nur eine Baumreihe, ist die Breite des Grundstücks anzugeben oder, wenn diese nicht erkennbar ist, das Eineinhalbfache des Baumabstandes.
- Baumabstand innerhalb der Reihe (Spalte 12): Die Strecke zwischen dem ersten und elften Baum der Reihe ist abzumessen und durch 10 zu teilen.

Beispiel: Strecke von 1. bis 11. Baum = 42,50 m
ergibt als Baumabstand = 4,25 m

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

In der Zeit von Januar bis Juni 2012 wird eine allgemeine Erhebung über die Nutzung von Baumobstflächen durchgeführt. Ziel der Baumobstanbauerhebung ist es, die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredelungszeitpunkte und die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume zu ermitteln und so Informationen über die Betriebs- und Anbaustrukturen des Baumobstanbaus zu gewinnen. Zudem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Berechnung der Baumobsternte.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Absatz 1 AgrStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 2 Ziffer 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (die statistischen Ämter der Länder) porto- und kostenfrei zu erteilen.

Eine Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung hat nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefon- oder Telefaxnummer. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift sowie Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Betriebe,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebs,
- Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG.

Unterschrift

Nach § 11 Absatz 2 BStatG ist die Richtigkeit der Auskunftserteilung durch die/den Auskunftspflichtige/-n bzw. die/den mit der Auskunftserteilung Beauftragte/-n durch Unterschrift zu bestätigen.

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
		<i>Tafeläpfel, einzeln zu erfassende Sorten</i>
01:057	101	Akane
059	102	Alkmene
023	124	Altländer Glockenapfel
064	181	Ananasrenette
071	116	Apache
946	182	Ahrsta
902	104	Arkcharm
078	105	Arlet
903	106	Auralia
054	122	Baigent
068	121	Beni Shogun
066	107	Berlepsi
064	181	Blenheimer Goldrenette
016	108	Boskoop
055	109	Braeburn
055	109	Braeburn Hillwell®
055	109	Braeburn Mariri Red®
071	116	Bruggers Festivale
904	110	Cameo ®
916	111	Carola
904	110	Caudle
071	116	Celeste
064	181	Champagner Renette
945	166	Civni
051	173	Coopers
064	181	Coulons Renette
905	112	Cox Ley
015	113	Cox Orangenrenette
015	113	Cox Rheinland
906	114	Cox Queen
015	113	Cox's Orange Pippin
076	183	Cripps Pink
907	115	Crowngold
071	116	Delbar Ambassy
071	116	Delbar Eversdijk
071	116	Delbarestivale ®
071	116	Delcorf
003	129	Diels Sommerkönig
002	117	Discovery
947	184	Diva
947	184	Diwa®
055	109	Early Brae®
044	138	Early Queen®
948	185	Elise
047	118	Elshof
047	118	Elstar
047	118	Elstar Boerecamp
074	150	Evelina®
047	118	Excellent Star®
053	120	Fiesta
066	107	Frh. v. Berlepsi
949	186	Fresco
068	121	Fuji
054	122	Gala
054	122	Gala Brookfield®
054	122	Gala Must®
054	122	Galaxy
909	123	Geheimrat Oldenburg

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
016	108	Gelber Boskoop
012	126	Gelber Köstlicher
064	181	Glasrenette
023	124	Glockenapfel
031	125	Gloster
012	126	Golden Delicious
012	126	Golden Reinders
012	126	Golden Smoothee
012	126	Golden Luva
012	126	Golden Neu
007	127	Goldparmäne
066	107	Goldrenette Frh. v. Berlepsch
012	126	Goldspur
019	128	Granny Smith
003	129	Gravensteiner
950	187	Greenstar®
912	131	Helios
055	109	Hidala
044	138	Highwood
008	135	Hoed Orange
027	133	Holsteiner Cox
046	134	Idared
027	133	Ina Cox
008	135	Ingrid Marie
060	136	Jamba
005	137	James Grieve
044	138	Jonabel
044	138	Jonacap
044	138	Jonagold
044	138	Jonagold Boerekamp
044	138	Jonagold Ley
073	139	Jonagored
943	140	Jonaprince
010	141	Jonathan
010	141	Jonathan Watson
044	138	Jonica®
947	184	Junami®
064	181	Käsaapfel
916	111	Kalco
944	142	Kanzi®
068	121	Kiku
044	138	King Jonagold
007	127	King of the Pippin
942	177	Klarapfel
951	188	La Flamboyante
064	181	Loskrieger
951	188	Mairac®
018	178	Malmedyer
073	139	Marnica
009	143	McIntosh
034	145	Melrose
018	178	Menznauer Jägerapfel
947	184	Milva
947	184	Milwa
054	122	Mondial Gala
071	116	Monidel
010	141	New Esopus Spitzenberg
950	187	Nicogreen
944	142	Nicoter
044	138	Novajo
909	123	Oldenburg
067	147	Ontario
938	170	Orange Suisse

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
918	148	Pilot
919	149	Pingo
076	183	Pink Kiss®
076	183	Pink Lady®
076	183	Pink Rose®
074	150	Pinova
921	151	Pirella
921	151	Pirol ®
922	152	Piros
056	153	Prima
057	101	Primrouge
079	168	Rafzubin
923	154	Reanda
924	155	Rebella
011	156	Red Delicious
948	185	Red Delight
925	157	Red Elstar
943	140	Red Jonaprince
943	140	Red Prince®
054	122	Regal Gala
054	122	Regalprince
926	158	Reglindis
927	159	Regine
007	127	Reine de Reinettes
929	161	Releika
932	162	Renora
933	163	Resi
934	164	Retina
018	178	Rheinischer Winterrambour
948	185	Roblos
074	150	RoHo 3615
937	165	Roter Boskoop
925	157	Roter Elstar
005	137	Roter James Grieve
054	122	Royal® Gala
945	166	Rubens ®
082	167	Rubin
079	168	RubINETTE ®
079	168	RubINETTE Rosso
084	169	Rubinola
073	139	Rubinstar
015	113	Russet Pippin
952	189	Santana
044	138	Schneica
054	122	Schniga
016	108	Schöner von Boskoop
023	124	Schweizer Glockenapfel
938	170	Schweizer Orangenapfel
939	171	Shampion
071	116	Sissired®
013	172	Spartan
016	108	Spurkoop®
011	156	Starking
051	173	Starkrimson
011	156	Starkspur
003	129	Strömling
940	174	Summerred
027	133	Tambustar
054	122	Tenroy
018	178	Teuringer Winterrambour
002	117	Thurston August
075	175	Topaz
903	106	Tumanga

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio-nale Schl. Nr.	Sorte
027	133	Vahldieks Cox
941	176	Vista Bella
942	177	Weißer Klarapfel
023	124	Weißer Winter-Glockenapfel
949	186	Wellant®
044	138	Wilmuta
007	127	Winter-Goldparmäne
018	178	Winterrambour
068	121	Yataka
064	181	Zabergäurennette
064	181	Zuccalmaglios Renette
	179	Sonstige Tafeläpfel
01:999		Adersleber Calvill
999		Ahra
999		Alexis
999		Altländer Pfannkuchen
999		Aneta
999		Angold
999		Antarès®
999		Apollo
999		Astramel
999		August von Mons
999		Belgica
999		Berleis
999		Berlon
999		Berner Rosenapfel
999		Böhmer Cox
999		Bonza
999		Brettacher
999		Brettacher Sämling
999		Breuhahn
999		Cadel
999		Celler Dickstiel
999		Collina
999		Coop 38
033		Crispin
999		Cybelle®
999		Dalinbel
999		Delbard Jubilée
999		Delorgue
999		Delrouval-Cybele
999		Dülmener Herbstrosenapfel
999		Dülmener Rosenapfel
999		Ecolette
999		Elan
999		Ellisons Orange
999		Empire
999		Engelsapfel
999		Engelstar
999		Erwin Baur
999		Eva Apfel
999		Fallstaff
999		Festivale
999		Finkenwerder Herbstprinz
999		Finkenwerder Prinzenapfel
999		Florina
999		Frureru
999		Galmac
999		Geheimrat Breuhahn
999		Gelber Edelapfel
999		Gelber Richard

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
999		Generos
999		Gerlinde
999		Gewürzluiken
999		GingerGold
999		Golden Noble
999		Goldrush®
999		Goldstar
999		Goro
999		Graf Ezzo
999		Grahams Jubiläumsapfel
999		Hana
999		Haseldorfer
999		Havelgold
999		Heliodor
999		Herma
999		Horneburger Pfannkuchenapfel
017		Imperatore
065		Jersey Mac
999		Jonacarina
999		Jonared
999		Josef Musch
999		Judor
999		Juno
999		Juwel
999		Juwel v. Kirchwerder
999		Karina
999		Kent
999		Krügers Dickstiel
999		Laxtons Superb
036		Lobo
999		Locard Vert
999		Lodi
999		Lombards Calvill
999		Lotos
999		Maigold
999		Maling Kent
999		Manks Codlin
999		Mantet
999		Mariella
999		Martini
999		McIntosh Rogers
999		Melba
081		Melodie
999		Minister von Hammerstein
999		Mira
017		Morgenduft
033		Mutsu
999		Nela
999		Otava
999		Philippa
999		Pia
999		Piflora
999		Pikant
999		Pikosa
999		Pimona
999		Pisaxa
999		Pivita
999		Pommerscher Krummstiel
999		Querina®
999		Rajka
999		Recolor
999		Redaphough
999		Red Boy ®

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
999		Red Falstaff
999		Red Rogers
999		Regia
999		Reka
999		Rekarda
999		Resista
999		Ribston Pepping
017		Rome Beauty
999		Rosana
999		Roter Astrachan
999		Roter Bellefleur
999		Roter Mantet
999		Roter Weilheimer
999		Royal Jubilee
999		Sansa
999		Schöner aus Bath
999		Signe Tillisch
999		Sirius
999		Sir Prize
999		Sommerregent
999		Spencer
999		Stark Earliest
999		Starlight
999		Stark's Allerfrühester
999		Stina Lohmann
999		Sunrise
999		Titan
999		Teser
999		TSR 29
999		Tydemans Early Worchester
999		Undine
999		Westfälischer Gülderling
999		Wilstedter
999		Winston
999		Zigeunerin
	180	Wirtschaftsäpfel (Sorten ohne Marktqualität, Most- u. Weinäpfel)
02:999		Apfel aus Croncels
999		Albrechtapfel
999		Avrolles
064		Baumanns Renette
999		Bittenfelder
999		Bohnapfel
999		Boikenapfel
999		Börtlinger Weinapfel
001		Bramley's Sämling
001		Bramley's Seedling
999		Danziger Kantapfel
080		Early Gold
999		Eiserapfel
064		Engelsberger Renette
999		Früher Victoria
999		Hauxapfel
999		Herrnhuter
999		Heslacher
999		Hilde
999		Ingol
999		Jakob Fischer
999		Jakob Lebel
999		Kaiser Wilhelm
014		Kanadarenette
999		Kardinal Bea

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
064		Landsberger Renette
999		Lanes Prince Albert
999		Linsenhofener Renette
999		Linsenhofener Sämling
999		Maunzen
999		Nordhausener
999		Prinz Albrecht von Preußen
999		Relinda
999		Remo
999		Rene
999		Rewena
999		Rewenta
999		Rheinischer Bohnapfel
999		Riesenboiken
999		Roma Gold
064		Rote Sternrenette
999		Roter Eiserapfel
999		Roter Kantapfel
999		Roter Trierscher Weinapfel
999		Roter Ziegler
999		Schöner aus Herrnhut
999		Schöner vom Oberland
999		Schöner v. Beuren
999		Schöner von Wiedenbrück
999		Seestermüher Zitronenapfel
999		Transparent
999		Trierer Mostapfel
999		Unselde
999		Unseldepfel
999		Winterbananenapfel
		<i>Tafelbirnen, einzeln zu erfassende Sorten</i>
03:024	201	Alexander Lucas
906	221	Andenken an den Kongreß
056	203	Bosc's Flaschenbirne
016	220	Bürgermeisterbirne
901	204	Bunte Julibirne
010	205	Clapps Liebling
042	206	Concorde
902	207	Condo
019	208	Conference
061	209	Dicolor
908	224	Frauenschinkel
911	212	Frühe von Trévoux
903	213	Gellerts Butterbirne
908	224	Glockenbirne
904	215	Gräfin von Paris
016	220	Graßhoffs Leckerbissen
017	216	Gute Luise
021	218	Kaiser Alexander
016	220	Köstliche von Charneu
906	221	Kongreßbirne
048	223	Nashi-Gruppe
912	233	Novemberbirne
912	233	Novembra®
908	224	Pastorenbirne
909	225	Pierre Corneille
015	227	Tongern
012	228	Triomphe de Vienne
012	228	Triumph von Vienne

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
913	234	Uta
022	229	Vereinsdechantsbirne
008	230	Williams Christbirne
912	233	Xenia®
	231	<i>Sonstige Tafelbirnen</i>
03:018		Abate Fetel
999		Albecker Birne
999		Augustbirne
999		Beuckes Butterbirne
999		Beurré Gris
060		Bohemica
999		Bristol Cross
999		Broncet
999		David
999		Dessertnaja
999		Diels Butterbirne
999		Dr. Jules Guyot
999		Elektra
999		Elsa
062		Erika
999		Fertilia Delbard
999		Gerburg
058		Glou Morceau
999		Gräfin Gepa
999		Gute Graue
999		Harrow Delight
053		Harrow Sweet
999		Harvest Queen
999		Herzogin Elsa
047		Highland
999		Hortensia
999		Isolda
999		Jaco
999		Jeanne d'Arc
999		Josephine von Mecheln
999		Judenbirne
059		Kieffer
999		Le Lectier
999		Madame Verté
999		Marianne
999		Marienbirne
999		Morettini
999		Neue Poiteau
026		Packhams
026		Packhams Triumph
999		Precoce Morettini
999		Prinzessin Marianne
063		Professor Grosdemange
999		Santa Maria
999		Saxonia® Elektra
999		Saxonia® Gerburg
999		Saxonia® Gräfin Gepa
999		Saxonia® Thimo
999		Schöne Helene
999		Thimo
999		Verdi
999		Winterforelle

Baumobstanbauerhebung 2012

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
04:999 999	232	Wirtschaftsbirnen (Sorten ohne Marktqualität, Mostbirnen, Koch- u. Schälbirnen) Olivier de Serres
		Schlüsselzahlen der übrigen Obstarten (national)
	301	Süßkirschen - Tafelobst
	302	Süßkirschen - Verwertungsobst
	401	Sauerkirschen - Tafelobst
	402	Sauerkirschen - Verwertungsobst
	501	Pflaumen und Zwetschen - Tafelobst
	502	Pflaumen und Zwetschen - Verwertungsobst
	601	Mirabellen und Renekloden - Tafelobst
	602	Mirabellen und Renekloden - Verwertungsobst

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 1/13	5,50
2 V 0 00	V	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik - 2013 -	-
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.12.2012 -	5,50
3 A 3 01	A III - j/11	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2011 -	7,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2011 -	6,00
3 A 6 02	A VI - j/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2008 bis 31.12.2011 -	8,00
3 B 1 02	B I - j/11	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2011/12 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 C 3 05	C III - m-9/12	Schlachtungen und Geflügel - September 2012 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-8/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-9/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-7/12	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-8/12	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe August 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-8/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2012	2,50
3 E 2 01	E II, E III - m-9/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2012	2,50
3 E 2 01	E II - m-10/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2012	2,50
3 E 4 01	E IV - j/11	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2011 -	4,50
3 G 4 01	G IV - m-6/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2012, Januar bis Juni 2012- Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-7/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2012, Januar bis Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-8/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2012, Januar bis August 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/12	Straßenverkehrsunfälle - August 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/12	Straßenverkehrsunfälle - September 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-3/12	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2012 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-7/11	Binnenschifffahrt - Juli 2012 -	4,00
3 K 5 01	K V - j/11	Jugendhilfe - Jahr 2011 -	7,50
3 K 5 04	K V - j/12	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2012	4,50
3 K 7 01	K VII - j/11	Wohngeld - Jahr 2011 -	2,50
3 L 3 02	L III - j/11	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2011 -	4,50
3 Q 1 05	Q I - 3j/10	Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung - 2010 -	11,00
3 Q 4 01	Q IV - j/11	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2011 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.